

Wand-Warmwassererwärmer

BMR80



**Installations-,
Bedienungs- und
Wartungsanleitung**

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	4
	1.1 Sicherheitshinweise	4
	1.2 Empfehlungen	5
	1.3 Verantwortlichkeiten	6
	1.3.1 Pflichten des Herstellers	6
	1.3.2 Pflichten des Installateurs	7
	1.3.3 Pflichten des Benutzers	7
2	Über diese Anleitung	8
	2.1 Benutzte Symbole	8
	2.1.1 In der Anleitung verwendete Symbole	8
	2.1.2 An der Ausrüstung verwendete Symbole	8
	2.2 Abkürzungen	8
	2.3 Richtlinie 97/23/EG	9
3	Technische Beschreibung	10
	3.1 Allgemeine Beschreibung	10
	3.2 Technische Daten	11
	3.2.1 Eigenschaften des Trinkwassererwärmers	11
	3.2.2 Technische Daten des WW-Fühlers	11
4	Anlage	12
	4.1 Vorschriften für die Installation	12
	4.2 Trinkwasserqualität	12
	4.3 Lieferumfang	12
	4.4 Aufstellung	13
	4.4.1 Typenschild	13
	4.4.2 Aufstellung des Gerätes	13
	4.4.3 Hauptabmessungen	14
	4.5 Montage des Trinkwassererwärmers	15
	4.5.1 Warmwassererwärmer mit einem Heizkessel MCR - MCX - GMR1000 Condens	15
	4.5.2 Warmwassererwärmer mit einem Heizkessel MS / MSL	16
	4.5.3 Warmwassererwärmer mit einem Heizkessel EMC / PMC / GMX-M 2024	17

4.6	Hydraulisches Anschluss-Schema	18
4.7	Hydraulische Anschlüsse	18
4.7.1	Hydraulischer Anschluss des Primärkreises (Wärmetauscherkreis)	18
4.7.2	Trinkwasserseitige Anschlüsse (Sekundärkreis)	20
4.8	Elektrischer Anschluss des Warmwasserfühlers	23
4.8.1	Warmwassererwärmer mit einem Heizkessel MCR - MCX - GMR1000 Condens	23
4.8.2	Warmwassererwärmer mit einem Heizkessel MS	24
4.8.3	Warmwassererwärmer mit einem Heizkessel EMC / PMC / GMX-M 2024	24
4.8.4	Warmwassererwärmer mit einem Heizkessel MSL	26
5	Inbetriebnahme	27
5.1	Inbetriebnahme des Gerätes	27
6	Überprüfung und Wartung	28
6.1	Allgemeine Hinweise	28
6.2	Opferanode	28
6.2.1	Überprüfung der Magnesiumanode	28
6.2.2	Ersetzen der Magnesiumanode und Entkalkung	29
6.3	Sicherheitsarmatur	29
6.4	Reinigung der Verkleidung	30
6.5	Wartungsprotokoll	31
7	Ersatzteile	32
7.1	Allgemeine Angaben	32
7.2	Ersatzteile	33
8	Garantie	35
8.1	Allgemeine Angaben	35
8.2	Garantiebedingungen	35
9	Anhang – Informationen bzgl. der Richtlinien zu Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung	37

1 Sicherheitshinweise

1.1 Sicherheitshinweise



GEFAHR

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



ACHTUNG

1. Die Kaltwasserzufuhr absperren.
2. Einen Warmwasserhahn der Anlage öffnen.
3. Einen Hahn der Sicherheitsgruppe öffnen.
4. Wenn das Wasser aufgehört hat zu fließen, ist das Gerät geleert.

**ACHTUNG****Druckbegrenzer**

- ▶ Der Druckbegrenzer (Sicherheitsventil oder Sicherheitsgruppe) muss regelmäßig betätigt werden, um Kalkablagerungen zu entfernen und sich zu vergewissern, dass er nicht blockiert ist.
- ▶ Der Druckbegrenzer muss an einen Ablaufschlauch angeschlossen werden.
- ▶ Da Wasser aus dem Ablaufschlauch abfließen kann, muss dieser in frostfreier Umgebung kontinuierlich nach unten geneigt verlaufen und das Ende an der Luft offen gehalten werden.

Siehe zu den technischen Daten und dem Anschluss des Druckbegrenzers das Kapitel zum Anschluss des Warmwassererwärmers an das Trinkwassernetz der Einbau- und Wartungsanleitung des Warmwassererwärmers..



Die Bedienungsanleitung und die Installationsanleitung sind auch auf unserer Website verfügbar.

**ACHTUNG**

Gemäß den Installationsregeln muss in den festen Kabelkanälen ein Mittel zur Stromkreisunterbrechung vorgesehen werden.

**ACHTUNG**

Den maximalen Wasserdruck am Eingang beachten, um eine korrekte Funktion des Geräts zu garantieren, siehe dazu das Kapitel "Technische Daten".

1.2 Empfehlungen

**ACHTUNG**

Das Gerät regelmäßig warten lassen. Für einen zuverlässigen und sicheren Betrieb ist eine regelmäßige Wartung des Gerätes erforderlich.

**WARNUNG**

Das Gerät und die Anlage dürfen ausschließlich nur von qualifiziertem Fachpersonal gewartet werden.

**WARNUNG**

- ▶ Das Warmwasser darf nicht in einem Wärmetauscher zirkulieren.

Damit die Garantie nicht erlischt, dürfen am Gerät keinerlei Veränderungen vorgenommen werden. Die Verkleidungen nur für Wartungs- und Reparaturarbeiten entfernen und die Verkleidungen nach den Wartungs- und Reparaturarbeiten wieder anbringen.

Aufkleber mit Anweisungen

Die Anweisungen und Sicherheitshinweise am Gerät dürfen niemals entfernt oder verdeckt werden und müssen während der gesamten Lebensdauer des Gerätes lesbar bleiben. Die Aufkleber mit den Anweisungen und Sicherheitshinweisen sofort ersetzen, wenn sie beschädigt oder unlesbar sind.

Bei längerer Abwesenheit wird empfohlen, die Solltemperatur des Solar-Warmwassererwärmers auf 45 °C abzusenken. Während der Anwesenheitszeiten muss der Sollwert auf 60 °C eingestellt werden.

1.3 Verantwortlichkeiten

1.3.1. Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden unter Einhaltung der Anforderungen der verschiedenen europäischen geltenden Richtlinien hergestellt. Aus diesem Grund werden sie mit dem -Kennzeichen und sämtlichen erforderlichen Dokumenten geliefert.

Technische Änderungen vorbehalten.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- ▶ Nichteinhalten der Gebrauchsanweisungen für das Gerät.
- ▶ Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes.
- ▶ Nichteinhalten der Installationsanweisungen für das Gerät.

1.3.2. Pflichten des Installateurs

Dem Installateur obliegt die Installation und die erste Inbetriebnahme des Gerätes. Der Installateur muss folgende Anweisungen beachten:

- ▶ Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- ▶ Installation in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Normen.
- ▶ Durchführung der ersten Inbetriebnahme und aller erforderlichen Prüfungen.
- ▶ Die Anlage dem Benutzer erklären.
- ▶ Wenn eine Wartung erforderlich ist, den Benutzer auf die Pflicht zur Kontrolle und Wartung des Gerätes aufmerksam machen.
- ▶ Alle Bedienungsanleitungen dem Benutzer aushändigen.

1.3.3. Pflichten des Benutzers

Um einen optimalen Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, muss der Benutzer folgende Anweisungen beachten:

- ▶ Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- ▶ Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- ▶ Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Installateur erklären.
- ▶ Die erforderlichen Kontrollen und Wartungsarbeiten durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen lassen.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes auf.

2 Über diese Anleitung

2.1 Benutzte Symbole

2.1.1. In der Anleitung verwendete Symbole

In dieser Anleitung werden verschiedene Gefahrenstufen verwendet, um die Aufmerksamkeit auf besondere Hinweise zu lenken. Wir möchten damit die Sicherheit des Benutzers garantieren, helfen jedes Problem zu vermeiden und die korrekte Funktion des Gerätes sicherstellen.



GEFAHR

Hinweis auf eine Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen führen kann.



WARNUNG

Hinweis auf eine Gefahr, die zu leichten Körperverletzungen führen kann.



ACHTUNG

Gefahr von Sachschäden.



Hinweis auf eine wichtige Information.



Kündigt einen Verweis auf andere Anleitungen oder Seiten der Anleitung an.

2.1.2. An der Ausrüstung verwendete Symbole



Vor der Installation und Inbetriebnahme des Gerätes die mitgelieferten Bedienungsanleitungen aufmerksam durchlesen.



Beseitigung der Gegenstände bei einer geeigneten Einrichtung für Rückgewinnung und Recycling.

2.2 Abkürzungen

- ▶ **FCKW**: Fluorchlorkohlenwasserstoff
- ▶ **WW**: Warmwasser

2.3 Richtlinie 97/23/EG

Dieses Produkt stimmt mit der Richtlinie 97/23/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Druckgeräte Artikel 3, Absatz 3 überein.

3 Technische Beschreibung

3.1 Allgemeine Beschreibung

Der Warmwassererwärmer BMR80 wird an die klassischen Wandheizkessel angeschlossen. Das Gerät wird mit einem NTC-Fühler mit Stecker und mit einer Befestigungsschiene geliefert.

Wichtigste Komponenten:

- ▶ Die Behälter bestehen aus Qualitätsstahl und sind innen mit einer bei 850 °C glasierten Email-Beschichtung in Trinkwasserqualität versehen, die den Behälter vor Korrosion schützt.
- ▶ Der im Behälter angeschweißte Wärmetauscher besteht aus glattem Rohrmaterial, dessen mit dem Trinkwasser in Kontakt stehende Außenoberfläche emailliert ist.
- ▶ Das Gerät ist mit FCKW-freiem PU-Hartschaum wärmegeklämt, wodurch minimale Wärmeverluste erreicht werden. Die Wärmedämmung läßt sich leicht vom Behälter trennen. Ein Recycling ist durch diese Maßnahme einfach.
- ▶ Die Außenverkleidung ist aus pulverlackiertem Blech.

3.2 Technische Daten

3.2.1. Eigenschaften des Trinkwassererwärmers

Trinkwassererwärmer BMR80		
Primärkreis (Heizwasser)		
Zulässige Betriebstemperatur	°C	95
Zulässiger Betriebsüberdruck	Mpa (bar)	1 (10)
Für die Schweiz: Zulässiger Betriebsüberdruck (W/TPW) ⁽¹⁾	Mpa (bar)	0.6 (6)
Inhalt des Wärmetauschers	Liter	3
Heizfläche	m ²	0.75
Sekundärkreis (Trinkwasser)		
Zulässige Betriebstemperatur	°C	95
Zulässiger Betriebsüberdruck	Mpa (bar)	1 (10)
Für die Schweiz: Zulässiger Betriebsüberdruck (W/TPW) ⁽¹⁾	Mpa (bar)	0.6 (6)
Wasserinhalt	Liter	75
Gewicht		
Versandgewicht - Kolti Wärmetauscher	kg	49
(1) Kaltwasser mit 10 °C		

Trinkwassererwärmer BMR80							
Vom Heizkesseltyp abhängige Leistungen		MCR24 - GMR1000Condens	MCX24	EMC / PMC - GMX-M 2024	MS24	MSL24FF	MSL31FF
Leistungsaufnahme ⁽¹⁾	kW	22.6	22.6	20.6	24	25	31
Dauerleistung ($\Delta T = 35^\circ\text{C}$) ⁽¹⁾	Ltr/Std	555	555	505	590	614	762
Spezifische Durchflussmenge ($\Delta T = 30^\circ\text{C}$) ⁽²⁾	Ltr/Min	16.5	16.5	16.2	21	21.5	24
Zapfleistung (10 Minuten)	l/10 Min	165	165	162	210	215	240
(1) Kaltwassereintritt: 10 °C - Warmwasseraustritt: 45 °C - Primärkreis (Heizwasser): 80 °C							
(2) Kaltwassereintritt: 10 °C - Warmwasseraustritt: 45 °C - Primärkreis (Heizwasser): 80 °C - Speicher-Temperatur: 60 °C							

3.2.2. Technische Daten des WW-Fühlers

Temperatur in °C	10	20	25	30	40	50	60	70	80
Widerstand in Ohm	19691	12474	10000	8080	5372	3661	2536	1794	1290

4 Anlage

4.1 Vorschriften für die Installation



ACHTUNG

Die Installation des Gerätes muss durch qualifiziertes Personal gemäß den geltenden örtlichen und nationalen Vorschriften erfolgen.



ACHTUNG

Frankreich: Die Installationen müssen in allen Punkten die Vorschriften (DIN, EN und andere) erfüllen, die für Arbeiten und Maßnahmen an Privat-, öffentlichen oder sonstigen Gebäuden gelten.



GEFAHR

Temperaturgrenzwert an den Zapfstellen: Die Maximaltemperatur des Warmwassers an den Zapfstellen ist Gegenstand besonderer Bestimmungen in den verschiedenen Verkaufsländern, um die Verbraucher zu schützen. Diese besonderen Bestimmungen müssen bei der Installation beachtet werden

4.2 Trinkwasserqualität

In den Regionen mit sehr kalkhaltigem Wasser (TH > 20 °f) wird empfohlen, eine Wasserenthärtungsanlage vorzusehen. Die Wasserhärte muss immer zwischen 12 °f und 20 °f liegen, um den wirksamen Korrosionsschutz garantieren zu können. Die Wasserenthärtungsanlage führt zu keiner Abweichung von unserer Garantie, sofern sie:

- zugelassen und gemäß den Regeln der Kunst eingestellt ist und die in der Bedienungsanleitung der Wasserenthärtungsanlage enthaltenen Empfehlungen eingehalten werden
- regelmäßig überprüft wird
- regelmäßig gewartet wird

4.3 Lieferumfang

Die Lieferung enthält:

- ▶ Kolti EE53: Vollständiger Trinkwassererwärmer (kompletter Speicher, Befestigungsblech, Beutel der Bedienungsanleitungen)

Separat zu bestellen:

- ▶ Kolli AD226: Fühler NTC für Heizkessel MCR - MCX - EMC - PMC - GMR 1000 Condens - GMX-M 2024
- ▶ Kolli AD250: Fühler NTC für Heizkessel MS
- ▶ Kolli HX52: Fühler für Heizkessel MSL
- ▶ Kolli HG29: Hydraulischer Anschlusssatz für Heizkessel MCR-MCX-GMR1000Condens
- ▶ Kolli HX33: Hydraulischer Anschlusssatz für Heizkessel MS
- ▶ Kolli HR93: Hydraulischer Anschlusssatz für Heizkessel EMC / PMC - GMX-M 2024
- ▶ Kolli HX33+HX18: Hydraulischer Anschlusssatz für Heizkessel MSL

4.4 Aufstellung

4.4.1. Typenschild

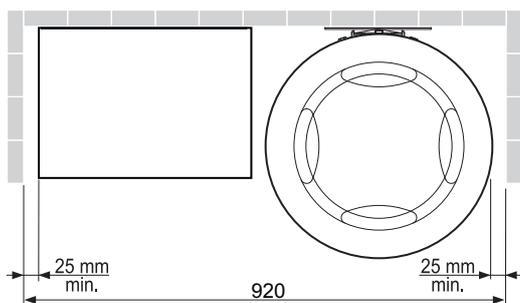
- ▶ Das Typenschild muss jederzeit zugänglich sein.
- ▶ Das Typenschild auf dem Speicher nennt wichtige Informationen zum Gerät: Seriennummer, Modell usw..

4.4.2. Aufstellung des Gerätes

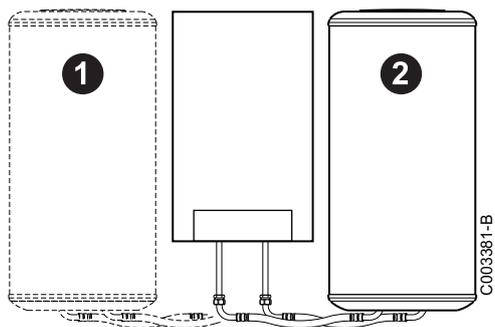
Das Gerät:

- ▶ in einem frostgeschützten Raum installieren
- ▶ möglichst dicht an der Zapfstelle aufstellen, um Wärmeverluste der Leitungen auf ein Minimum zu beschränken

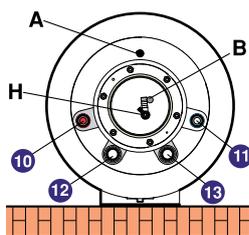
Der Warmwassererwärmer BMR80 kann rechts oder links vom Heizkessel montiert werden. Der Verschlag, in dem der Warmwassererwärmer und der Heizkessel angebracht werden, muss das Gewicht der mit Wasser gefüllten Geräte tragen können.



- ① Speicher links
- ② Speicher rechts

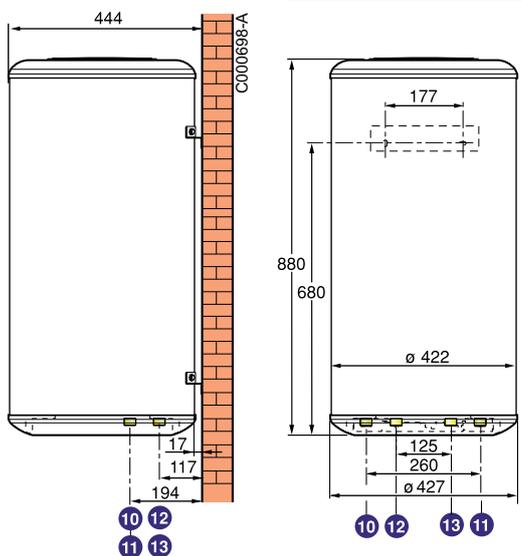


4.4.3. Hauptabmessungen



- A Entlüfter des Wärmetauschers
- B Tauchhülse für Speicher-Fühler
- H Magnesiumanode
- ⑩ Warmwasseraustritt - R 3/4
- ⑪ Kaltwassereintritt - R 3/4
- ⑫ Eingang Wärmetauscher - G 3/4
- ⑬ Ausgang Wärmetauscher - G 3/4

R: Konisches Gewinde
 G: Zylindrisches Außengewinde, Flachdichtend



4.5 Montage des Trinkwassererwärmers

4.5.1 Warmwassererwärmer mit einem Heizkessel MCR - MCX - GMR1000 Condens

1. Verpackung des Warmwassererwärmers entfernen, wobei dieser auf der Transportpalette stehen gelassen wird.



ACHTUNG

Den Warmwassererwärmer nicht auf die Anschlüsse stellen.

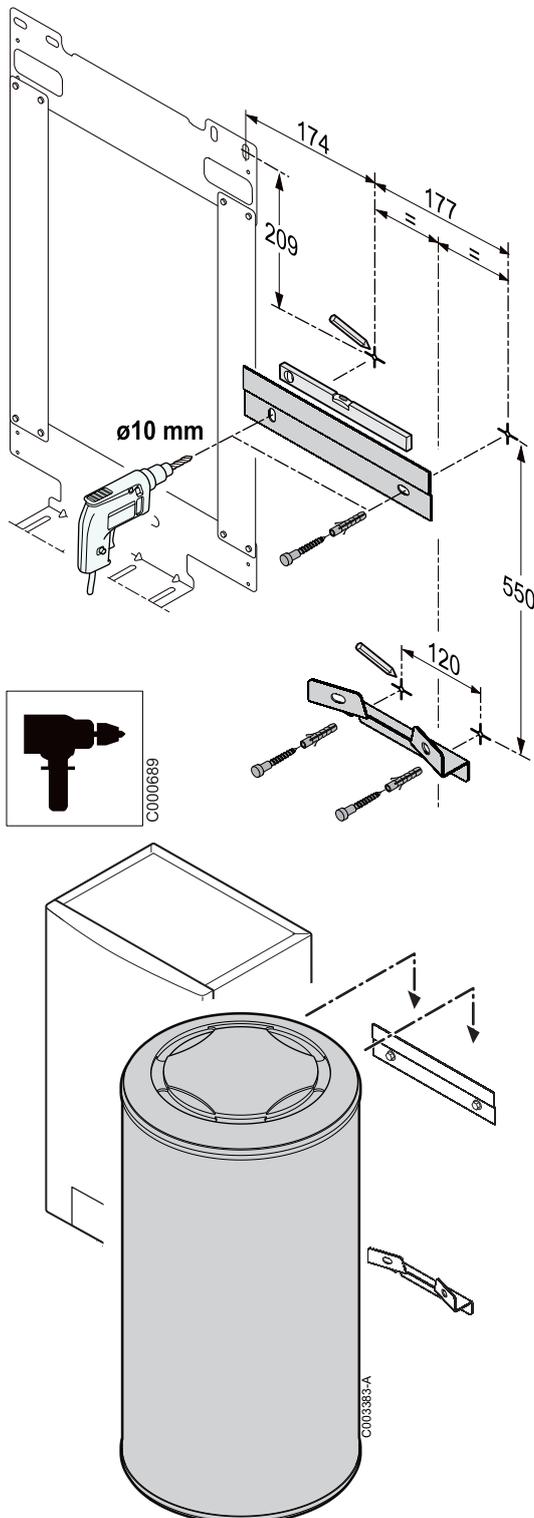
2. Die mit dem Warmwassererwärmer gelieferte Wandschiene als Bohrschablone verwenden und die Befestigungspunkte markieren.
Die Position der Anschlüsse und der Abgasleitung des Kessels berücksichtigen.

Siehe Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.

3. 4 Löcher $\varnothing 10$ mm bohren.
4. Die $\varnothing 10$ mm Dübel einstecken.
5. Mit den mitgelieferten Schrauben befestigen.
6. Heizkessel aufstellen.

Siehe Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.

7. Den Warmwassererwärmer aufhängen.



4.5.2. Warmwassererwärmer mit einem Heizkessel MS / MSL

1. Verpackung des Warmwassererwärmers entfernen, wobei dieser auf der Transportpalette stehen gelassen wird.



ACHTUNG

Den Warmwassererwärmer nicht auf die Anschlüsse stellen.

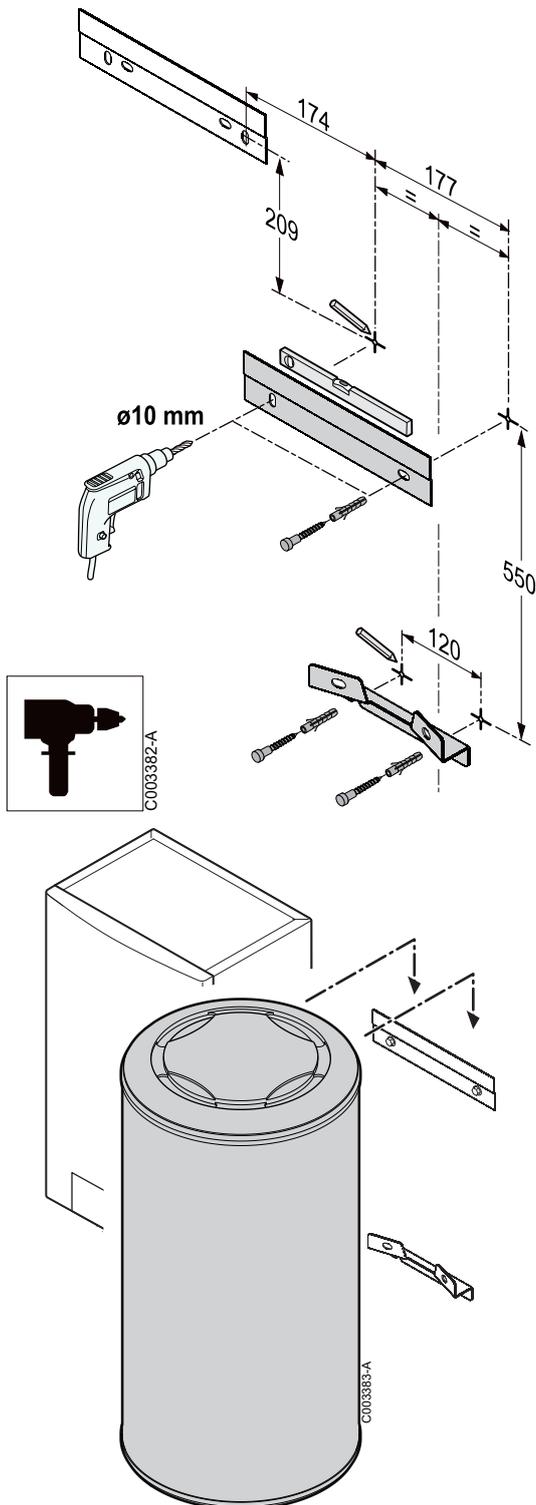
2. Die mit dem Warmwassererwärmer gelieferte Wandschiene als Bohrschablone verwenden und die Befestigungspunkte markieren.
Die Position der Anschlüsse und der Abgasleitung des Kessels berücksichtigen.

 Siehe Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.

3. 4 Löcher Ø 10 mm bohren.
4. Die Ø 10 mm Dübel einstecken.
5. Mit den mitgelieferten Schrauben befestigen.
6. Heizkessel aufstellen.

 Siehe Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.

7. Den Warmwassererwärmer aufhängen.



4.5.3. Warmwassererwärmer mit einem Heizkessel EMC / PMC / GMX-M 2024

1. Verpackung des Warmwassererwärmers entfernen, wobei dieser auf der Transportpalette stehen gelassen wird.



ACHTUNG

Den Warmwassererwärmer nicht auf die Anschlüsse stellen.

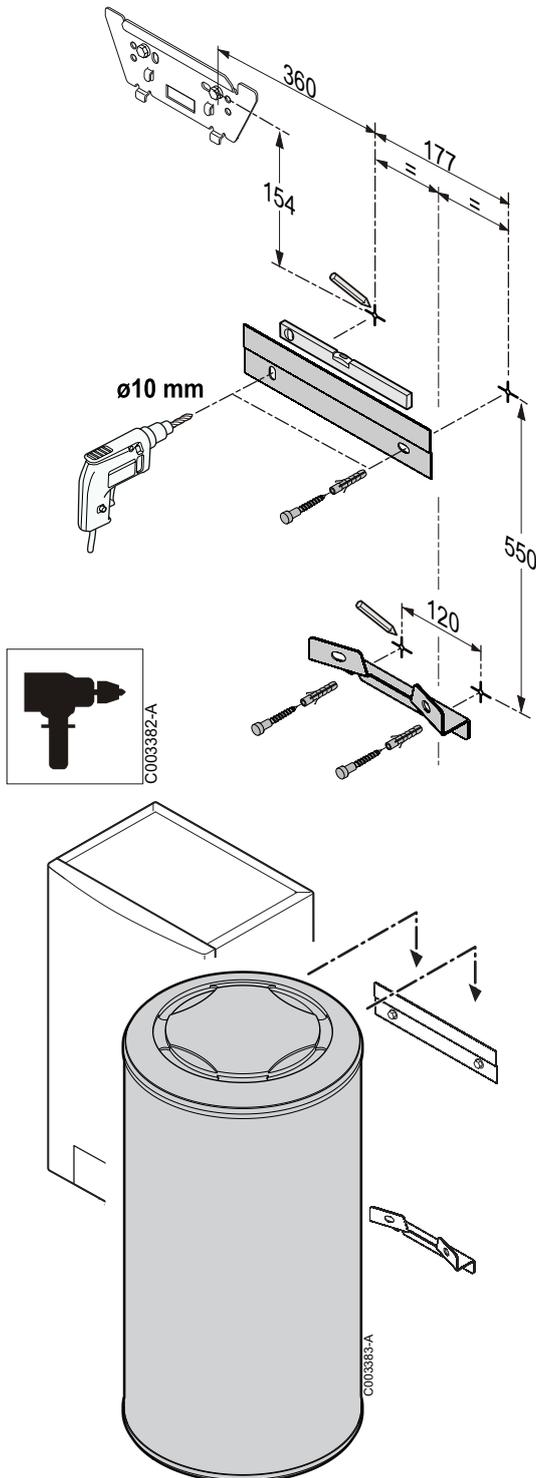
2. Die mit dem Warmwassererwärmer gelieferte Wandschiene als Bohrschablone verwenden und die Befestigungspunkte markieren.
Die Position der Anschlüsse und der Abgasleitung des Kessels berücksichtigen.

 Siehe Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.

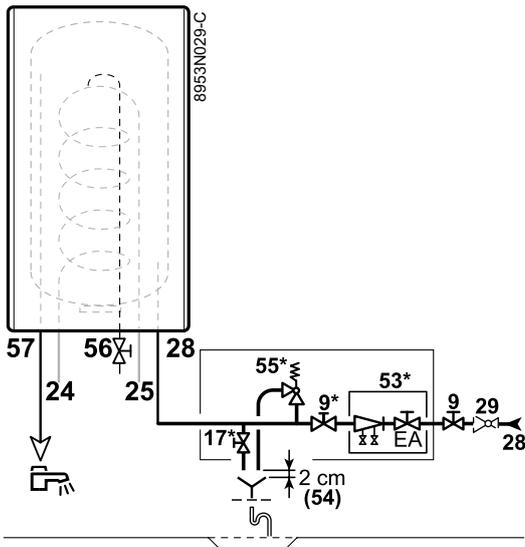
3. 4 Löcher Ø 10 mm bohren.
4. Die Ø 10 mm Dübel einstecken.
5. Mit den mitgelieferten Schrauben befestigen.
6. Heizkessel aufstellen.

 Siehe Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.

7. Den Warmwassererwärmer aufhängen.



4.6 Hydraulisches Anschluss-Schema



- 9 Absperrventil
- 17 Entleerungshahn
- 24 Wärmetauschereingang-Kesselkreis
- 25 Wärmetauscherausgang-Kesselkreis
- 28 Kaltwassereintritt
- 29 Druckminderer
- 53 Sicherheitsausrüstung des Typs EA (Absperrventil + Rückschlagklappe)
- 54 Mündung frei und beobachtbar 2-4 cm über Trichter
- 55 Membran-Sicherheitsventil für Trinkwasser auf 7 bar festeingestellt (Deutschland: 10 bar)
- 56 Entlüfter des Wärmetauschers
- 57 Warmwasseraustritt

4.7 Hydraulische Anschlüsse

4.7.1. Hydraulischer Anschluss des Primärkreises (Wärmetauscherkreis)

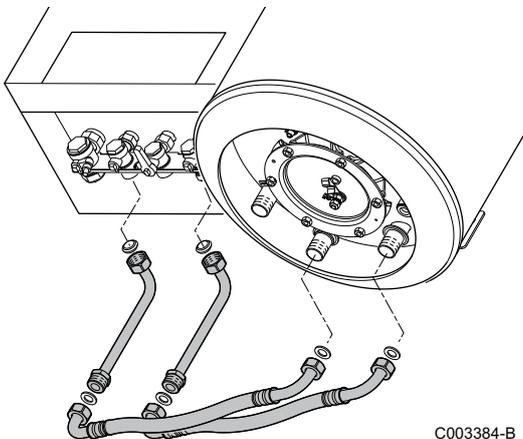
■ Warmwassererwärmer mit einem Heizkessel MCR - MCX - GMR1000 Condens - MS

Den Verbindungssatz HG29 verwenden, um den Warmwassererwärmer mit dem Heizkessel zu verbinden MCR - MCX - GMR1000Condens.

Den Verbindungssatz HX33 verwenden, um den Warmwassererwärmer mit dem Heizkessel zu verbinden MS.

1. Den Austritt des Wärmetauschers des Warmwassererwärmers mit dem Schlauch an den Warmwassererwärmer-Rücklauf des Heizkessels anschließen.
2. Den Eingang des Wärmetauschers des Warmwassererwärmers mit dem Schlauch an den Warmwassererwärmer-Vorlauf des Heizkessels anschließen

☞ Siehe Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.

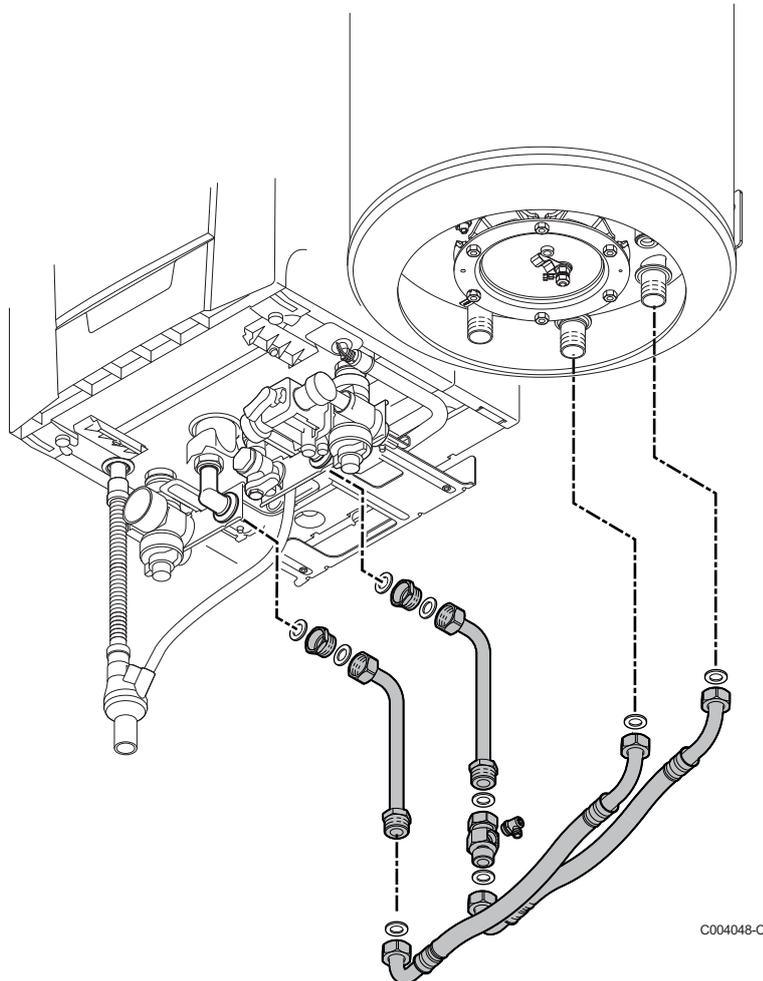


ACHTUNG

Beim Anschließen der Schläuche die Dichtungen einfügen.

■ Warmwassererwärmer mit einem Heizkessel EMC - PMC - GMX-M 2024

Den Verbindungssatz HR93 verwenden, um den Warmwassererwärmer mit dem Heizkessel zu verbinden EMC - PMC - GMX-M 2024.



1. Den Austritt des Wärmetauschers des Warmwassererwärmers mit dem Schlauch an den Warmwassererwärmer-Rücklauf des Heizkessels anschließen.
 2. Den Eingang des Wärmetauschers des Warmwassererwärmers mit dem Schlauch an den Warmwassererwärmer-Vorlauf des Heizkessels anschließen
 3. Den Handentlüfter am Kesselrücklauf öffnen.
 4. Den Rücklaufhahn am Montagerahmen schließen.
 5. Den Warmwassererwärmer langsam über den Systemtrenner füllen.
 6. Den Handentlüfter schließen, sobald Wasser herausläuft.
 7. Den Rücklaufhahn am Montagerahmen öffnen.
- ☞ Siehe Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.

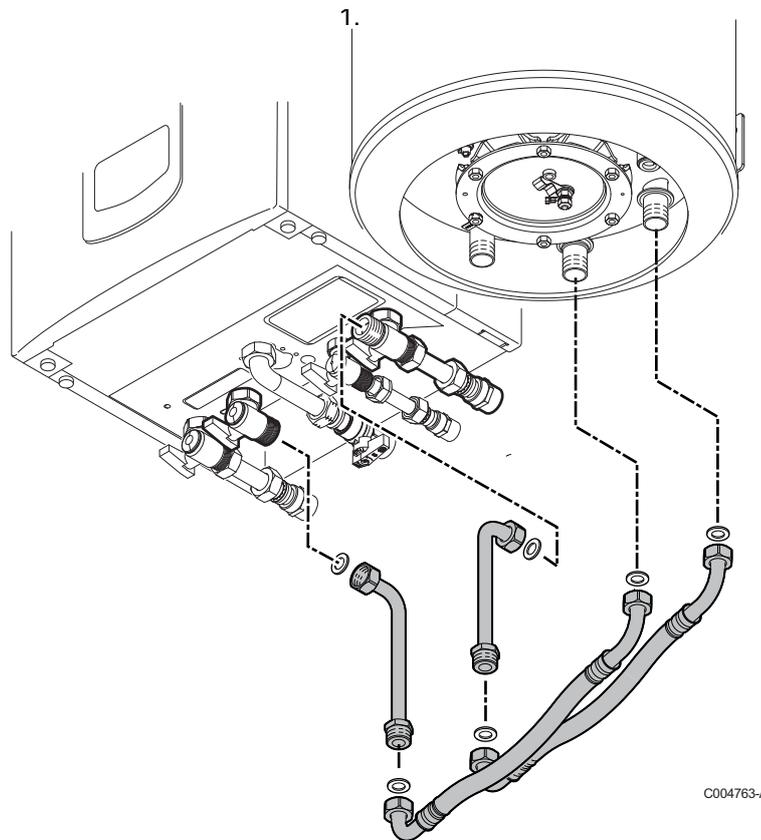


ACHTUNG

Beim Anschließen der Schläuche die Dichtungen einfügen.

■ Warmwassererwärmer mit einem Heizkessel MSL

Den Verbindungssatz HX33 verwenden, um den Warmwassererwärmer mit dem Heizkessel zu verbinden MSL.



Den Austritt des Wärmetauschers des Warmwassererwärmers mit dem Schlauch an den Warmwassererwärmer-Rücklauf des Heizkessels anschließen.

2. Den Eingang des Wärmetauschers des Warmwassererwärmers mit dem Schlauch an den Warmwassererwärmer-Vorlauf des Heizkessels anschließen

☞ Siehe Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.



ACHTUNG

Beim Anschließen der Schläuche die Dichtungen einfügen.

4.7.2. Trinkwasserseitige Anschlüsse (Sekundärkreis)

Zur Ausführung sind u. a. die entsprechenden Normen und örtlichen Vorschriften zu beachten.

■ Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Vor dem Anschließen die **Leitungen für Trinkwasserzufuhr spülen**, damit keine Metallpartikel oder andere Verunreinigungen in den Behälter gelangen.

■ Maßnahmen für die Schweiz

Die Anschlüsse sind gemäß den Vorschriften des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches durchzuführen. Die Bestimmungen der örtlichen Wasserwerke sind einzuhalten.

■ Sicherheitsventil



ACHTUNG

Den Sicherheitsregeln entsprechend wird ein auf 7 bar kalibriertes Sicherheitsventil am Kaltwassereingang des Speichers montiert.

Frankreich: Wir empfehlen Membransicherheitsarmaturen mit NF-Zeichen.

Alle Länder ausser Deutschland: Sicherheitsventil 0.7 MPa (7 bar).

Deutschland: Sicherheitsventil 10 bar (1.0 MPa)max.

- ▶ Das Sicherheitsventil in den Kaltwasserkreis integrieren.
- ▶ Das Sicherheitsventil gut zugänglich in der Nähe des Trinkwarmwassererwärmers installieren.

■ Dimensionierung

- ▶ Der Durchmesser der Sicherheitsgruppe und ihres Anschlusses an den Trinkwassererwärmer muss mindestens so groß sein wie der Durchmesser des Kaltwasserzulaufs des Trinkwassererwärmers.
- ▶ Zwischen dem Ventil oder der Sicherheitsgruppe und dem Trinkwassererwärmer darf sich keine Absperrvorrichtung befinden.
- ▶ Die Abflussleitung des Sicherheitsventils oder der Sicherheitsarmatur darf nicht verstopft sein.

Um das Abfließen von Wasser im Fall von Überdruck zu vermeiden:

- ▶ Das Entleerungsrohr der Sicherheitsarmatur muss ein ständiges und ausreichendes Gefälle aufweisen und sein Querschnitt muss mindestens mit dem Ausgangsquerschnitt der Sicherheitsarmatur übereinstimmen (damit bei Überdruck der Wasserabfluss nicht behindert wird).
- ▶ Der Querschnitt des Ablaufrohrs der Sicherheitsgruppe muss mindestens so groß sein wie der Querschnitt der Ausgangsöffnung der Sicherheitsgruppe.

Deutschland: Die Abmessungen des Sicherheitsventils sind gemäß DIN 1988 festzulegen.

Nennvolumen (Liter)	Ventilgröße (es gilt die Größe des Eintrittsanschlusses min.)	Heizleistung (kW) (max.)
< 200	R oder Rp 1/2	75
200 bis 1000	R oder Rp 3/4	150

- ▶ Das Sicherheitsventil oberhalb des Trinkwassererwärmers montieren, damit der Trinkwassererwärmer während der Montage- und Wartungsarbeiten nicht entleert werden muss.
- ▶ Einen Entleerungshahn am tiefsten Punkt des Trinkwassererwärmers installieren.

■ Absperrventile

Primär- und Sekundärkreis mit Absperrventilen montieren, um die Wartung des Trinkwarmwassererwärmers zu erleichtern. Diese Ventile ermöglichen die Wartung des Speichers und seiner Komponenten, ohne die gesamte Anlage entleeren zu müssen.

Diese Ventile ermöglichen außerdem ein Abtrennen des Trinkwarmwassererwärmers bei Druckproben der Anlage, falls der Prüfdruck höher ist als der für den Trinkwarmwassererwärmer zulässige Betriebsdruck.



ACHTUNG

Beim Anschluss an eine Kupferleitung, muss zwischen dem Warmwasserausgang des Speichers und dieser Leitung eine Muffe aus Stahl, Guss oder Isoliermaterial verwendet werden, damit jegliche Korrosion des Anschlusses vermieden wird.

■ Kaltwasser-/Trinkwasseranschluss

Den Kaltwasserzulauf gemäß dem Hydraulikinstallationschema anschließen.

 Siehe Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels. In dem Heizraum sollte ein Wasserablauf vorhanden sein, sowie ein Ablauftrichter für die Sicherheitsarmatur.

Die für den Anschluss an die Kaltwasserzufuhr verwendeten Bauteile müssen den geltenden Normen und Bestimmungen des jeweiligen Landes entsprechen. Im Kaltwasserzulauf des Brauchwasserkreises ist ein Rückschlagventil vorzusehen.

- ▶ In den Regionen mit sehr kalkhaltigem Wasser (TH > 20 °f) wird empfohlen, eine Wasserenthärtungsanlage vorzusehen. Die Wasserhärte muss immer zwischen 12 °F et 20 °F liegen, um einen effizienten Korrosionsschutz sicherzustellen. Die Wasserenthärtungsanlage führt zu keinen Abweichungen von unserer Garantie, sofern diese zugelassen und gemäß dem Stand der Technik eingestellt und überprüft ist und regelmäßig gewartet wird.

■ Druckminderer

Wenn der Versorgungsdruck 80 % der Einstellung des Ventils oder der Sicherheitsgruppe übersteigt (Beispiel: 5,5 bar / 0,55 MPa für eine auf 7 bar / 0,7 MPa) eingestellte Sicherheitsgruppe), muss vor dem Gerät ein Druckminderer montiert werden. Es ist zweckmäßig, den Druckminderer hinter den Wasserzähler einzubauen, damit in

den Kalt- und Warmwasserleitungen des Gebäudes annähernd gleiche Druckverhältnisse herrschen.

■ Maßnahmen zum Verhindern des Rückfließens von erwärmtem Wasser

Im Kaltwasserzulauf des Brauchwasserkreises ist ein Rückschlagventil vorzusehen.

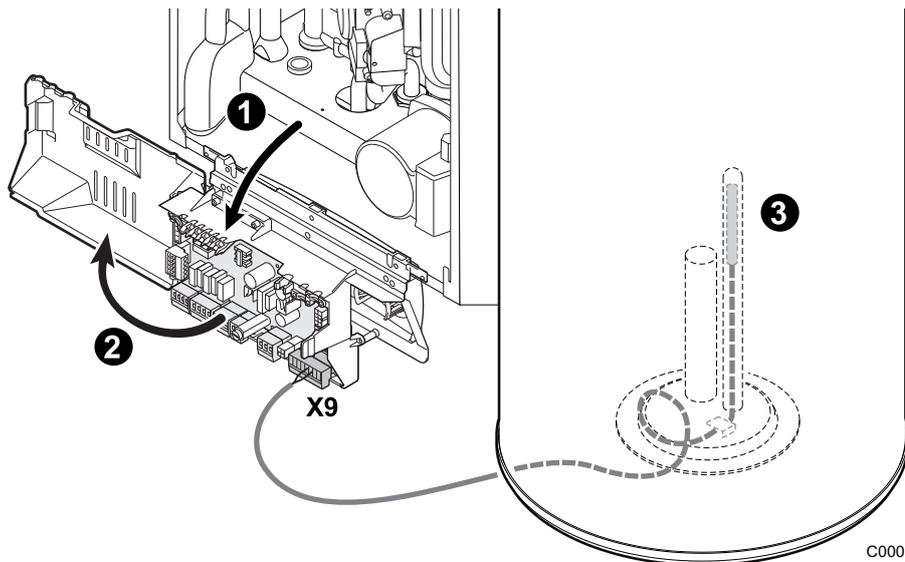
4.8 Elektrischer Anschluss des Warmwasserfühlers

4.8.1. Warmwassererwärmer mit einem Heizkessel MCR - MCX - GMR1000 Condens



WARNUNG

Die Elektroanschlüsse müssen unbedingt spannungslos von einem Elektrofachmann durchgeführt werden.



C000694-B

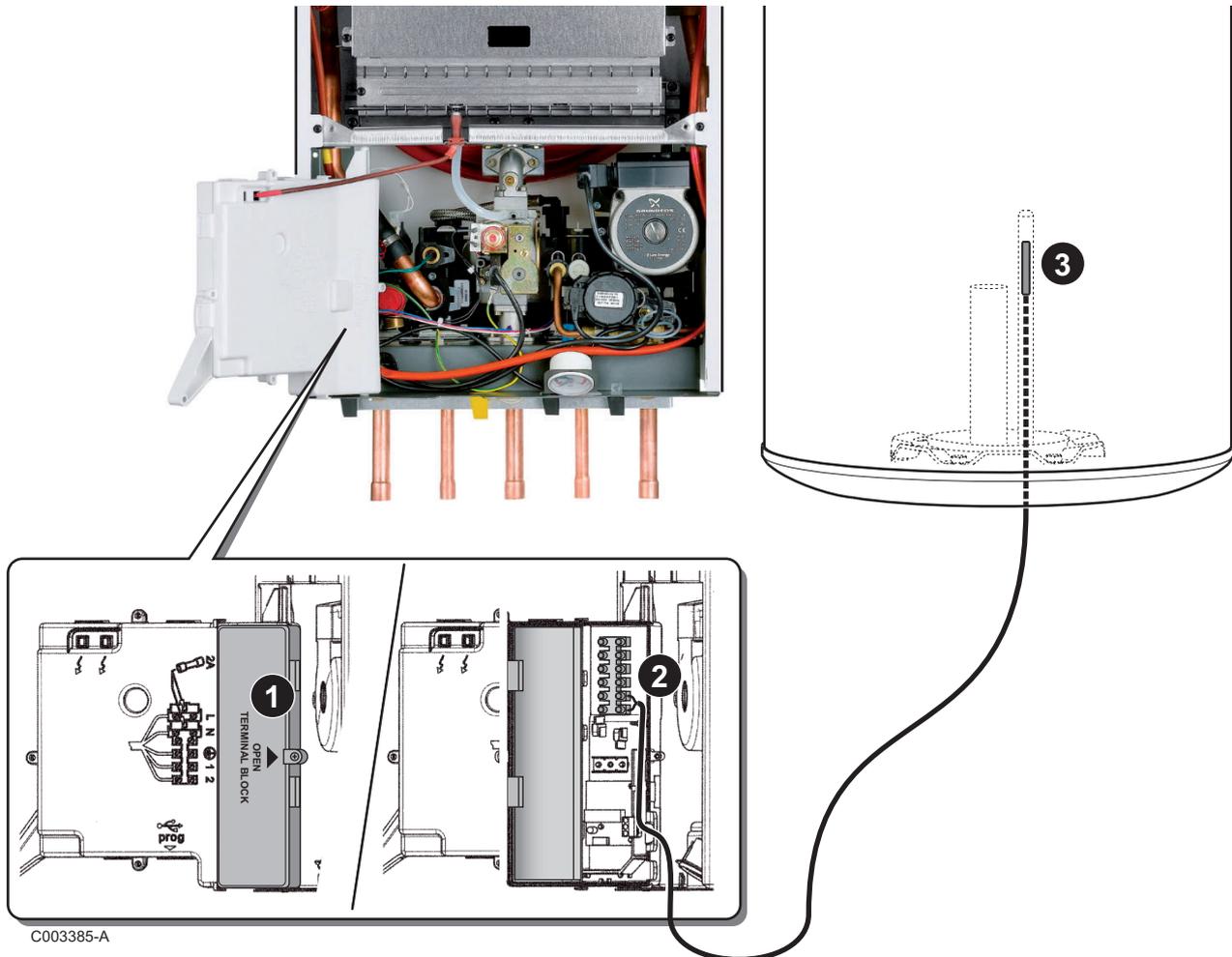
1. Kesselschaltfeld aufklappen.
2. Zugriff zur Klemmleiste des Heizkessels.
 Siehe Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.
3. Den Speicherfühler an der entsprechenden Klemme des Schaltfelds anschließen.

4.8.2. Warmwassererwärmer mit einem Heizkessel MS



WARNUNG

Die Elektroanschlüsse müssen unbedingt spannungslos von einem Elektrofachmann durchgeführt werden.



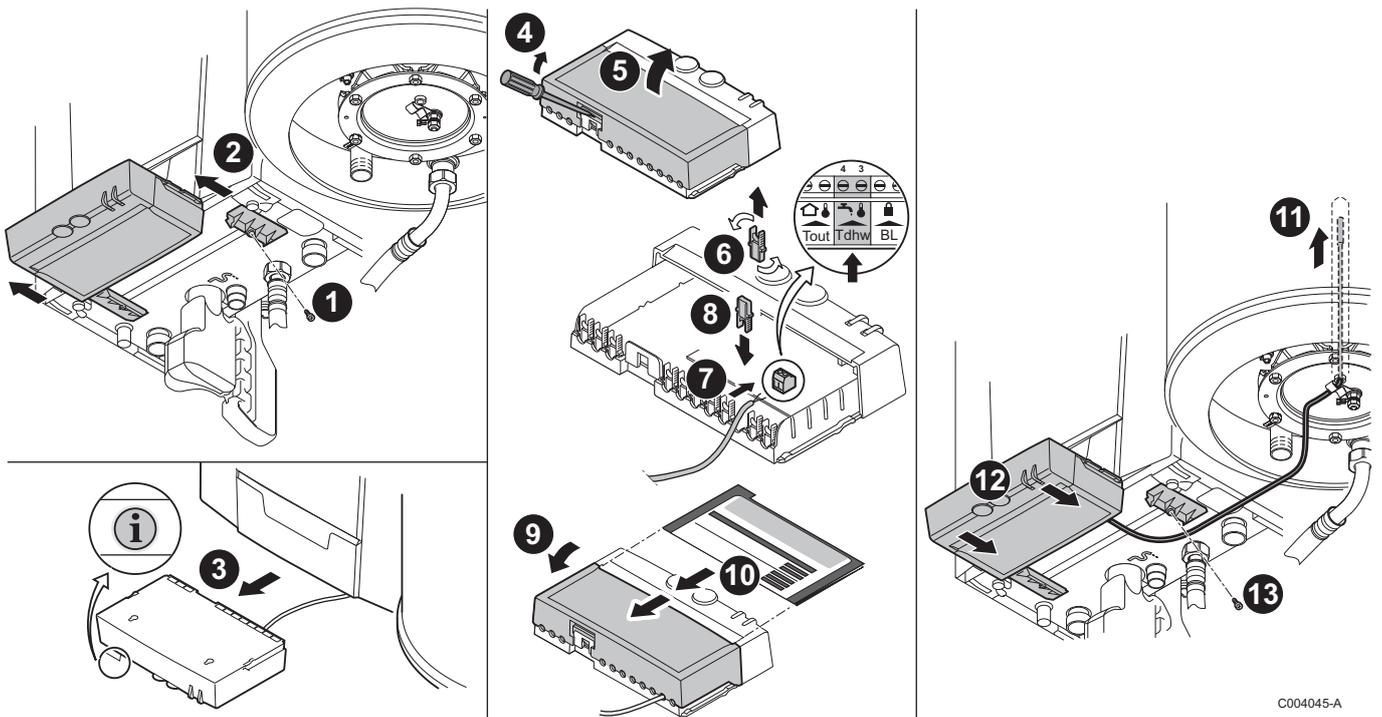
1. Zugriff zum Schaltfeld des Heizkessels.
2. Zugriff zur Klemmleiste des Heizkessels.
☞ Siehe Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.
3. Den Speicherfühler an der entsprechenden Klemme des Schaltfelds anschließen.

4.8.3. Warmwassererwärmer mit einem Heizkessel EMC / PMC / GMX-M 2024



WARNUNG

Die Elektroanschlüsse müssen unbedingt spannungslos von einem Elektrofachmann durchgeführt werden.



C004045-A

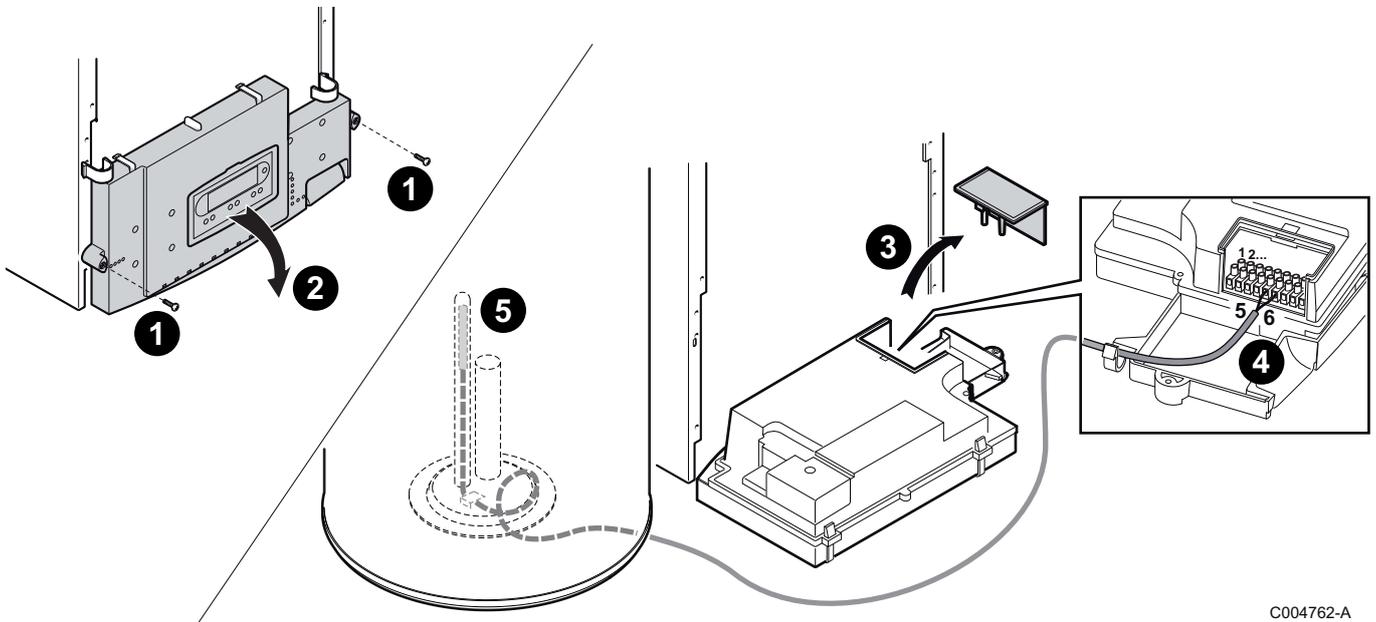
1. Zugriff zum Schaltfeld des Heizkessels.
2. Zugriff zur Klemmleiste des Heizkessels.
 Siehe Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.
3. Den Speicherfühler an der entsprechenden Klemme des Schaltfelds anschließen.

4.8.4. Warmwassererwärmer mit einem Heizkessel MSL



WARNUNG

Die Elektroanschlüsse müssen unbedingt spannungslos von einem Elektrofachmann durchgeführt werden.



C004762-A

1. Zugriff zum Schaltfeld des Heizkessels.
2. Zugriff zur Klemmleiste des Heizkessels.
 Siehe Installations- und Wartungsanleitung des Heizkessels.
3. Den Speicherfühler an der entsprechenden Klemme des Schaltfelds anschließen.

5 Inbetriebnahme

5.1 Inbetriebnahme des Gerätes



ACHTUNG

Die Erstinbetriebnahme darf nur durch zugelassenes Fachpersonal erfolgen.

1. Den Brauchwasserkreis durchspülen und den Trinkwassererwärmer über das Kaltwasserzulaufrohr füllen.
2. Warmwasserhahn öffnen.
3. Eine Auslaufstelle (z. B. Warmwasserhahn) geöffnet lassen und den Speicher über das Kaltwasserzulaufrohr vollständig mit Wasser füllen.
4. Den Warmwasserhahn wieder schließen, sobald das Wasser gleichmäßig und ohne Geräusche fließt.
5. Alle WW-Rohre entlüften, indem die Schritte 2 bis 4 für jeden Warmwasserhahn wiederholt werden.



Es ist erforderlich, die im Speicher oder in den Leitungen bzw. Wasserarmaturen eventuell befindliche Luft zu entlüften, um unangenehme Geräusche durch eingeschlossene Luft zu vermeiden, die sich beim Aufheizen oder bei der Wasserentnahme verlagert.

6. Den Wärmetauscher-Kreis des Speichers durch den vorhandenen Entlüfter entlüften.
7. Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion aller Regel- und Sicherheitsorgane (insbesondere Ventile) ; dazu die mit diesen Geräte gelieferten Anleitungen beachten.



ACHTUNG

Während des Aufheizvorganges kann eine gewisse Menge Wasser am Sicherheitsventil austreten, was auf die Ausdehnung des Wassers zurückzuführen ist. Diese Erscheinung ist vollkommen normal und darf auf keinen Fall verhindert werden.

6 Überprüfung und Wartung

6.1 Allgemeine Hinweise



ACHTUNG

- ▶ Die Wartungsarbeiten sind durch qualifiziertes Fachpersonal auszuführen.
- ▶ Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

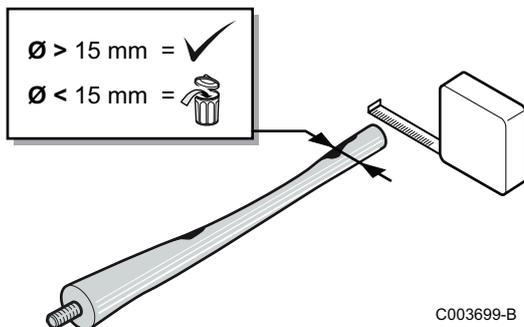
6.2 Opferanode

6.2.1. Überprüfung der Magnesiumanode

Die Anode visuell kontrollieren.

- ▶ Die Anode muss ersetzt werden, wenn ihr Durchmesser kleiner als 15 mm ist.
- ▶ Die Magnesiumanode muss wenigstens im Abstand von 2 Jahren überprüft werden. Nach der ersten Kontrolle und je nach Abnutzung der Anode muss der Zeitabstand zwischen den weiteren Kontrollen festgelegt werden.

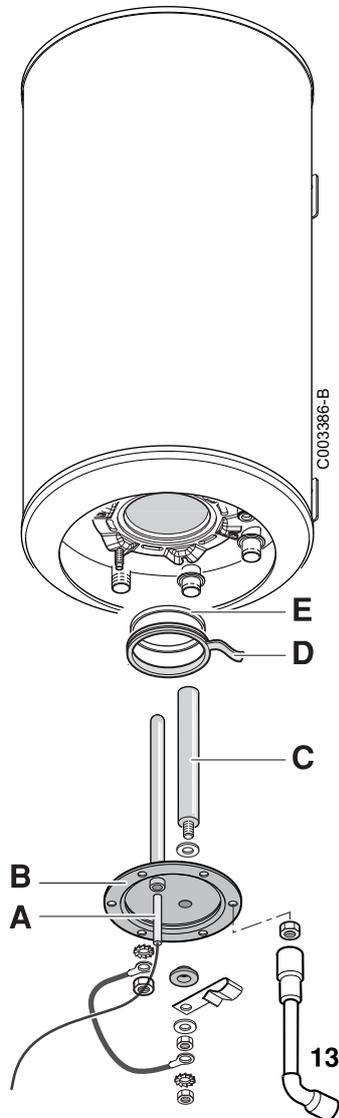
Wenn die Anode ausgewechselt werden muss, wie in der nachfolgenden Satz angegeben vorgehen.



6.2.2. Ersetzen der Magnesiumanode und Entkalkung



Für den Reinigungsdeckel eine neue Lippendichtung und einen neuen Sprengring vorsehen.



1. Die Kaltwasserzufuhr absperren.
2. Warmwasserhahn öffnen.
3. Sicherheitsgruppe Hahn öffnen.
4. Isolierung anheben.
5. Den WW-Fühler entfernen **A**.
6. Reinigungsdeckel entfernen (13er Schlüssel) **B**.
7. Den Trinkwassererwärmer entleeren.
8. Den Zustand der Anode **C** kontrollieren. Gegebenenfalls austauschen.
9. Den Speicher und den Wärmetauscher auf Kalkbildung überprüfen. Den Kalk der sich in Form von Schlamm oder Kesselsteinschichten auf dem Boden des Behälters befindet, entfernen. Den Kalk auf der Innenwand des Speichers hingegen nicht entfernen, da er einen zusätzlichen Korrosionsschutz darstellt und die Isolation des Warmwasserbereiters verstärkt.
10. Die Einheit aus Lippendichtung \varnothing **E** + Sprengring **F** ersetzen. Die Führungslippe der Dichtung auf der Außenseite des Speichers anlegen.



ACHTUNG

Bei jedem Öffnen unbedingt die Einheit aus Lippendichtung + Sprengring ersetzen, um die Dichtheit zu garantieren.

11. Alle Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.



ACHTUNG

Die Flansch-Befestigungsschrauben sollten nicht übermäßig angezogen werden: 6 N·m +1/-0. Einen Drehmomentschlüssel benutzen. Man erreicht ca. 6 N·m indem man den Rohrsteckschlüssel mit dem kurzen Hebel einsetzt, und 15 N·m wenn man ihn mit dem langen Hebel einsetzt.

12. Dichtheit nach Montage prüfen.

6.3 Sicherheitsarmatur

Das Ventil bzw. die Sicherheitsgruppe am Kaltwassereingang muss mindestens **1x monatlich** betätigt werden, um sich der ordnungsgemäßen Funktion zu versichern und eventuelle Überdrücke zu verhindern, die den Warmwassererwärmer beschädigen würden.

**WARNUNG**

Die Nichteinhaltung dieser Wartungsvorschrift kann zu einer Beschädigung des Behälters des Warmwassererwärmers führen und seine Garantie ungültig machen.

6.4 Reinigung der Verkleidung

Die Außenflächen der Geräte mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel reinigen.

6.5 Wartungsprotokoll

Nr.	Datum	Vorgenommene Kontrollen	Bemerkungen	Ausführender	Unterschrift

7 Ersatzteile

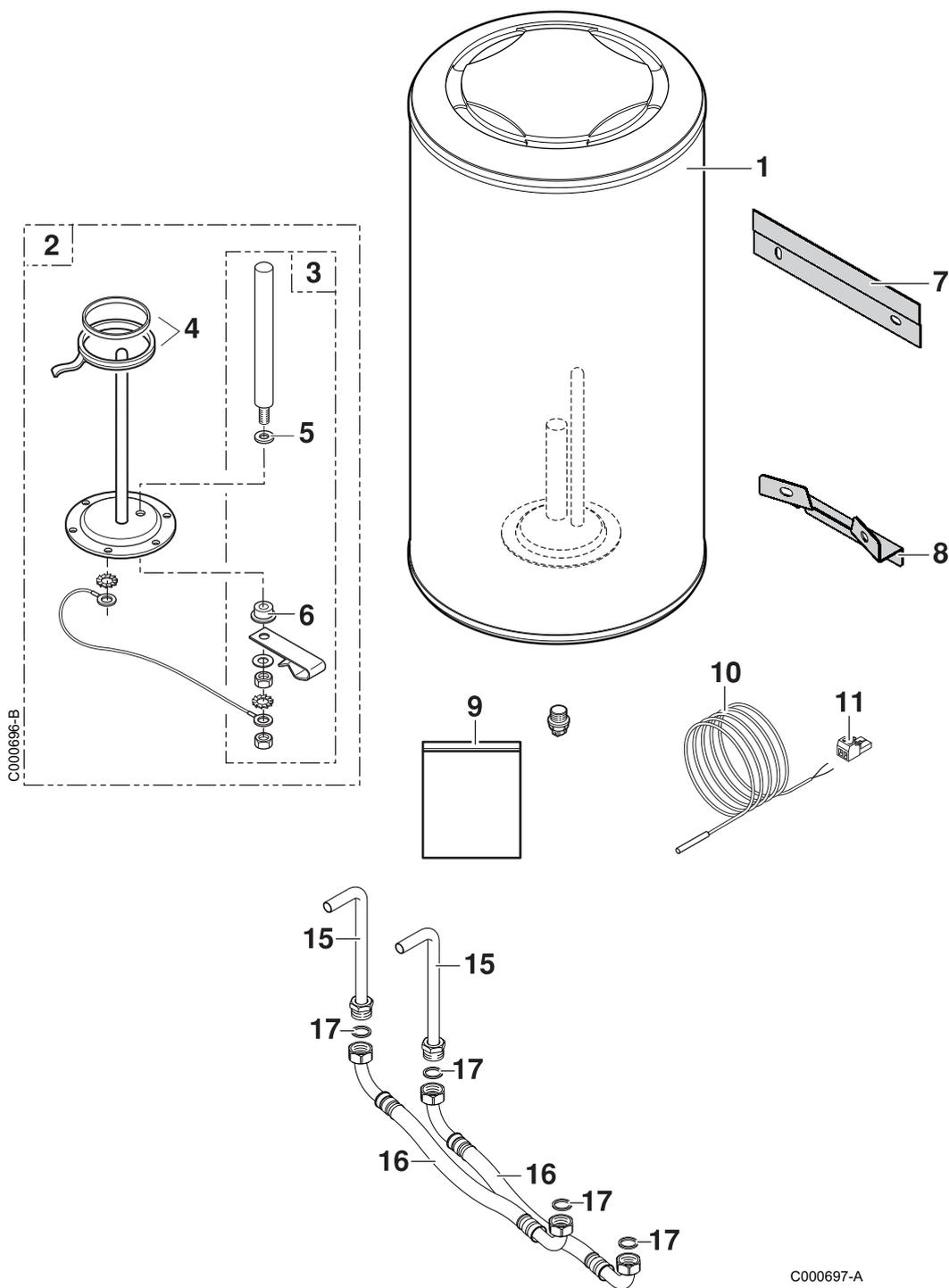
7.1 Allgemeine Angaben

Wenn bei Inspektions- oder Wartungsarbeiten festgestellt wurde, dass ein Teil des Gerätes ausgewechselt werden muss, verwenden Sie in diesem Fall ausschließlich Original-Ersatzteile oder empfohlene Ersatzteile und Materialien.



Bei Bestellung der Ersatzteile, ist es unbedingt nötig die Artikel-Nummer des gewünschten Ersatzteils anzugeben.

7.2 Ersatzteile



Kennziffern	Artikel-Nr.	Bezeichnung
1	100005562	Speicher mit Hartschaumisolierung BMR80
2	89535525	Reinigungsdeckel komplett
3	89538509	Schutzanode komplett - Durchmesser 33 mm - Länge 180 mm
4	89705511	Satz Dichtung 7 mm + Sprengring
5	95014035	Dichtung - Durchmesser 25x8-5x2 mm
6	94974525	Kunststoff-Zwischenstück 8 mm
7	200005664	Befestigungsschiene

Kennziffern	Artikel-Nr.	Bezeichnung
8	200005814	Befestigungsbügel
9	89538545	Schraubensatz
10	95362448	Fühler KVT 60 - Länge 5 M
11	85754909	Stecker 2-polig WW-Fühler
10	95362448	Fühler KVT 60 - Länge 5 M
11	300020441	Stecker 2-polig WW-Fühler
15	300008669	Anschlussleitung - Primärkreis
16	300008685	Schlauch - Länge 520 mm + Bogen G 3/4
17	95013070	Dichtungsscheibe 24x18x1.5

8 Garantie

8.1 Allgemeine Angaben

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Gerätes und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die ursprünglichen Eigenschaften Ihres Gerätes bei regelmäßiger Kontrolle und Wartung besser gewährleistet werden können.

Ihr Installateur und unser Kundendienstnetz steht Ihnen selbstverständlich weiterhin zu Diensten.

8.2 Garantiebedingungen

Frankreich: Die Ansprüche des Käufers aus der gesetzlichen Garantie gemäß Artikel 1641 bis 1648 des Code Civil (frz. BGB) werden durch die folgenden Bestimmungen nicht berührt.

Belgien: Die gesetzlichen Bestimmungen im Land des Käufers über dessen Ansprüche im Fall von verdeckten Mängeln werden von den folgenden Bestimmungen nicht berührt.

Schweiz: Die Anwendung der Garantie unterliegt den Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie den Garantiebestimmungen des Unternehmens, das die -Produkte vertreibt.

Portugal: Die folgenden Bestimmungen schränken nicht die Verbraucherrechte ein, die im Verordnungsgesetz 67/2003 vom 8. April, geändert durch das Verordnungsgesetz 84/2008 vom 21. Mai, aufgeführt sind, Garantien über die Verkäufe von Verbrauchsgütern und andere Durchführungsregeln.

Sonstige Länder: Die folgenden Bestimmungen sind nicht ausschließlich der Käufer in der Lage, auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen in das Land des Käufers für versteckte Mängel beziehen.

Ihr Gerät besitzt eine vertragliche Garantie gegen Fertigungsfehler ab dem auf der Rechnung des Installateurs angegebenen Kaufdatum.

Die Garantiezeit ist in unserem Preiskatalog angegeben.

Für Schäden, die auf einen unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes, mangelnde oder unzureichende Wartung oder unsachgemäße Installation des Gerätes zurückzuführen sind (wobei es Ihnen obliegt, dafür zu sorgen, dass die Installation durch einen autorisierten Heizungsfachbetrieb erfolgt), kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

Wir schließen jegliche Haftung für Sachschäden, immaterielle Schäden oder Personenschäden in Folge einer Installation aus, die nicht übereinstimmt mit:

- ▶ den gesetzlichen und vorschriftsmäßigen Bestimmungen oder den Auflagen der örtlichen Behörden,
- ▶ den nationalen oder auch lokalen Bestimmungen, insbesondere im Hinblick auf die Installation/Anlage,
- ▶ unseren Installationsanweisungen und -hinweisen, insbesondere im Hinblick auf die regelmäßige Wartung der Geräte,
- ▶ die fachgemäße Ausführung.

Unsere Garantie beschränkt sich auf den Austausch oder die Reparatur der fehlerhaften Teile durch unseren Kundendienst unter Ausschluss der Kosten für Arbeitszeit, Anfahrt und Transport.

Unsere Garantie deckt nicht den Austausch oder die Reparatur von Teilen im Falle einer normalen Abnutzung, dem Eingriff nicht qualifizierter Dritter, mangelhafter oder unzureichender Aufsicht oder Wartung, einer nicht konformen Spannungsversorgung und einer Verwendung eines nicht geeigneten oder minderwertigen Brennstoffs.

Das Demontieren von Baugruppen wie Motoren, Pumpen, Magnetventile usw. führt zum Erlöschen der Garantie.

Die von der Europäischen Richtlinie 99/44/EWG aufgestellten Rechte, übertragen durch die Gesetzesverordnung Nr. 24 vom 2. Februar 2002, veröffentlicht im J.O Nr. 57 vom 8. März 2002, bleiben gültig.

Anhang

Information über die Richtlinien zu Ökodesign und
Energieverbrauchskennzeichnung

Inhaltsverzeichnis

1	Besondere Hinweise	3
1.1	Empfehlungen	3
1.2	Ökodesign-Richtlinie	3
1.3	Technische Daten – Warmwasserspeicher	3
1.4	Entsorgung und Recycling	3
1.5	Produktdatenblatt – Warmwasserspeicher	3

1 Besondere Hinweise

1.1 Empfehlungen


Hinweis:

Montage-, Einbau- und Wartungsarbeiten am Gerät oder an der Anlage dürfen nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.

1.2 Ökodesign-Richtlinie

Dieses Produkt entspricht der Europäischen Richtlinie 2009/125/EG über die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte.

1.3 Technische Daten – Warmwasserspeicher

Tab.1 Technische Parameter für Warmwasserspeicher

			BMR 80
Speichervolumen	V	I	75
Warmhalteverluste	S	W	57


Hinweis:

Die Energieverbrauchskennzeichnungen, Produktdatenblätter und Technischen Daten der in unserem Katalog angebotenen Produktpakete sind auf unserer Website verfügbar und können dort heruntergeladen werden.

1.4 Entsorgung und Recycling


Hinweis:

Entfernung und Entsorgung des Warmwasserspeichers müssen von einem qualifizierten Heizungsfachmann unter Einhaltung der vor Ort geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

1. Die Stromzufuhr vom Warmwasserspeicher trennen.
2. Die Kabel von den elektrischen Bauteilen lösen.
3. Den Hahn der Kaltwasserzufuhr schließen.
4. Die Anlage entleeren.
5. Alle Wasseranschlüsse vom Warmwasserspeicher trennen.

1.5 Produktdatenblatt – Warmwasserspeicher

Tab.2 Produktdatenblatt für Warmwasserspeicher

		BMR 80
Energieeffizienzklasse		C
Warmhalteverluste	W	57
Speichervolumen	I	75

CE

© Impressum

Alle technischen Daten im vorliegenden Dokument sowie die Zeichnungen und Schaltpläne verbleiben in unserem alleinigen Eigentum und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht reproduziert werden.

19/01/2016



30008884-001-05